

19. Wahlperiode

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)**

vom 05. Juli 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Juli 2022)

zum Thema:

**Spandau: Wohnungsbestand landeseigener Wohnungsgesellschaften  
nachgefragt**

und **Antwort** vom 25. Juli 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Juli 2022)

Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)  
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/12566  
vom 05. Juli 2022

über Spandau: Wohnungsbestand landeseigener Wohnungsgesellschaften nachgefragt

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die landeseigenen Wohnungsunternehmen um Stellungnahme gebeten. Die Stellungnahmen der landeseigenen Wohnungsunternehmen wurden in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1:

Wie verteilen sich die Wohnungen der städtischen Wohnungsbaugesellschaften im Bezirk Spandau auf die Anzahl der Zimmer (1, 2, 3, 4 oder mehr Zimmer)?

(Bitte aufschlüsseln nach 1, 2, 3, 4 oder mehr Zimmer und Wohnfläche unter 60, 60-80, 80-100, 100-120, 120 >)

1.1. Wie viele der genannten Wohnungen sind mietpreis- und belegungsgebundene Wohnung?

(Bitte aufschlüsseln)

Antwort zu 1:

Die landeseigenen Wohnungsunternehmen Gesobau und Stadt und Land haben keinen Wohnungsbestand in Berlin-Spandau. Für die landeseigenen Wohnungsunternehmen degewo, Gewobag, Howoge und WBM sind die entsprechenden Informationen zum Wohnungsbestand den folgenden Übersichten zu entnehmen.

	Anzahl der Wohnungen in den Größenklassen	Anzahl WE	Davon mietpreis- und belegungsgebundene WE (Anzahl)
degewo	1 - 2 Räume	1.303	265
	3 Räume	479	156
	4 und mehr Räume	179	81
	Gesamt	1.961	502
	Anzahl der Wohnungen nach Wohnflächen	Anzahl WE	Davon mietpreis- und belegungsgebundene WE (Anzahl)
	60 m <sup>2</sup>	719	53
	60-80 m <sup>2</sup>	865	225
	80-100 m <sup>2</sup>	294	149
	100-120 m <sup>2</sup>	78	73
	>120 m <sup>2</sup>	5	2
	Gesamt	1.961	502

	Anzahl der Wohnungen in den Größenklassen	Anzahl WE	Davon mietpreis- und belegungsgebundene WE (Anzahl)
Gewobag	1 - 2 Räume	9.810	1.488
	3 Räume	6.144	880
	4 und mehr Räume	1.674	298
	Gesamt	17.628	2.666
	Anzahl der Wohnungen nach Wohnflächen	Anzahl WE	Davon mietpreis- und belegungsgebundene WE (Anzahl)
	60 m <sup>2</sup>	8.051	978
	60-80 m <sup>2</sup>	6.473	1.019
	80-100 m <sup>2</sup>	2.769	566
	100-120 m <sup>2</sup>	299	90
	>120 m <sup>2</sup>	36	13
	Gesamt	17.628	2.666

Howoge	Anzahl der Wohnungen in den Größenklassen	Anzahl WE	Davon mietpreis- und belegungsgebundene WE (Anzahl)
	1 - 2 Räume	125	0
	3 Räume	24	0
	4 und mehr Räume	6	0
	Gesamt	155	0
	Anzahl der Wohnungen nach Wohnflächen	Anzahl WE	Davon mietpreis- und belegungsgebundene WE (Anzahl)
	60 m <sup>2</sup>	103	0
	60-80 m <sup>2</sup>	25	0
	80-100 m <sup>2</sup>	15	0
	100-120 m <sup>2</sup>	9	0
	>120 m <sup>2</sup>	3	0
	Gesamt	155	0

WBM	Anzahl der Wohnungen in den Größenklassen	Anzahl WE	Davon mietpreis- und belegungsgebundene WE (Anzahl)
	1 - 2 Räume	1.477	117
	3 Räume	607	47
	4 und mehr Räume	255	12
	Gesamt	2.339	176
	Anzahl der Wohnungen nach Wohnflächen	Anzahl WE	Davon mietpreis- und belegungsgebundene WE (Anzahl)
	60 m <sup>2</sup>	1.032	118
	60-80 m <sup>2</sup>	1.033	46
	80-100 m <sup>2</sup>	266	12
	100-120 m <sup>2</sup>	8	0
	>120 m <sup>2</sup>	0	0
	Gesamt	2.339	176

Frage 2:

Wie ist die prozentuale Verteilung der Mietpreisangebote (nettokalt) in EUR/m<sup>2</sup> für die unter 1. genannten Wohnungen in Spandau? (Bitte aufschlüsseln)

Antwort zu 2:

Die prozentuale Verteilung der Mietpreisangebote für die unter 1. genannten Wohnungen in Spandau kann der folgenden Übersicht entnommen werden:

	degewo	Gewobag	Howoge	WBM
Anteil der Wohnungen in den Mietpreisklassen	Anteil in %	Anteil in %	Anteil in %	Anteil in %
unter 5,00 €/qm	0,05	7,54	18,07	2,31
5,00 bis unter 6,00 €/qm	16,57	38,82	22,58	48,06
6,00 bis unter 7,00 €/qm	52,58	32,34	41,94	30,23
7,00 bis unter 8,00 €/qm	17,64	16,45	16,13	9,11
8,00 bis unter 9,00 €/qm	5,92	1,65	0,65	2,27
9,00 bis unter 10,00 €/qm	3,16	0,86	0,65	2,01
über 10,00 €/qm	4,08	2,34	0	6,03
Gesamt	100	100	100	100

Frage 3:

Wie verteilt sich die Wohnfläche je nach Familienstruktur im Bezirk?

Antwort zu 3:

Eine Darstellung der Verteilung der Wohnfläche nach Familienstruktur ist nicht möglich. Diese wird aus Datenschutzgründen nicht erhoben.

Frage 4:

Aus welchen Gründen wurde der Wohnraumbedarfsbericht bisher nicht aktualisiert?

4.1. Wann wird der Wohnraumbedarfsbericht aktualisiert sein?

Antwort zu 4:

Eine Fortschreibung des Wohnraumbedarfsberichts erfolgt nach derzeitiger Planung 2022 bzw. Anfang 2023. In 2020 wurde eine Voruntersuchung zum zukünftigen Wohnraumbedarfsbericht durchgeführt. Da zu dieser Zeit der Mietendeckel in Kraft gesetzt war und in 2020 keine Erhebung zum Mietspiegel stattfand, wurde beschlossen, die Erstellung des Wohnraumbedarfsberichts von 2021 nach 2022/2023 zu verschieben. Aufgrund der fehlenden Daten des Mietspiegels hätten die Bedarfsrechnungen nur mit großen Einschränkungen erfolgen können. Die aktuelle Erstellung soll wie in der vorangegangenen Version des Wohnraumbedarfsberichts durch einen externen Dienstleister erfolgen. Ein Vergabeverfahren kann jedoch erst nach Verabschiedung des Doppelhaushalts 2022/23 durchgeführt werden. Der Haushalt 2022/2023 ist kürzlich verabschiedet worden.

Antwort zu 4.1:

Derzeit wird die Leistungsbeschreibung überarbeitet. Ein Vergabeverfahren soll nach derzeitigem Stand nach den Sommerferien (voraussichtlich ab September) gestartet werden. Der

Bericht wird dann voraussichtlich im ersten Halbjahr 2023 vorliegen.

Berlin, den 25.07.22

In Vertretung

Gaebler

.....

Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen